

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 50-51 (1933)

**Heft:** 29

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sterblöcke zersägt und künstlerisch nach den Zeichnungen des Architekten der Basilika, Arnaldo Feschini, verarbeitet. Diese Alabasterfenster haben eine Dicke von einem Zentimeter und ergeben eine einzigartige diffuse, sozusagen mystische Stimmung, wobei die natürlichen Adern des Alabasters eine unendlich Vielheit von arabeskenhaften Motiven bieten. Es wird kein Rompilger es unterlassen, sich diese Neuheit anzusehen. Ob sich dieselbe auch für unsern nordisch-regnerischen Himmel eignen würde?

-tt-

## Literatur.

**Wenn Sie Ihr Heim neu einrichten!** Dieses Vorhaben verlangt von dem Baulustigen wie auch von demjenigen, der kein eigenes Haus, sondern eine kleine oder größere Wohnung oder auch nur einen einzelnen Raum einrichten will, eine Fülle mehr oder minder wichtiger Entscheidungen, die aber immer mit dem Geldbeutel des Betroffenen in Einklang stehen müssen. Hier ist es nun Aufgabe der Wohnungskunst, den Wohnansprüchen aller Art zu dienen, im besonderen hat es sich die soeben mit dem Oktoberheft in einen neuen Jahrgang eintretende Monatsschrift für deutsche Wohnkultur „Das schöne Heim“ zur Aufgabe gesetzt, die vielfältigen Neuerungen, die auf diesem Gebiet fast jeden Tag in Erscheinung treten, vorzuführen. Macht es doch die größere Freude, sich nicht vollendete Entwürfe vom Architekten oder Möbelfachmann sozusagen „anpassen“ zu lassen, sondern durch eigene Gedanken und Wünsche dem Heim oder der Wohnung den Ausdruck der persönlichen Lebensform zu verleihen. Wem wird eine sachkundige Beratung in allen diesen Dingen nicht willkommen sein? Man lasse sich von der Monatsschrift „Das schöne Heim“ beraten! Hier werden nicht nur Entwürfe von Eigenheimen jeder Art mit allen Einzelheiten, Grundrissen, den dazugehörigen Wohngartenanlagen usw. dargeboten, sondern auch die letzten Einzelheiten der praktischen Ausgestaltung eingehend erörtert. Vor allem auch die Hausfrauen, deren persönlichste Aufgabe es ist, das Heim zu einer wirklichen Stätte der Erholung und lebenssteigernden Werte zu gestalten, kommen zu Wort. Das beweist der große Wunschzettel der Hausfrau an den Architekten, der im Oktoberheft veröffentlicht ist, ein Wunschzettel, der genauer besehen, eine ganze Reihe von Selbstverständlichkeiten enthält, gegen die aber immer wieder, auch im neuzeitlichsten Heim, verstoßen wird. Tausend Dinge sind zu beachten, deren Zweckmäßigkeit von der Hausfrau am besten beurteilt werden kann. Mit diesem Wunschzettel, der so umfangreich ist, daß er in den weiteren Heften seine Fortsetzung findet, wird das überaus interessante und vielseitige Programm der Zeitschrift umrissen, die in dem vorliegenden Heft an erster Stelle ein vorbildliches Eigenheim mit allen Neuerungen, Wohnwiese, Sonnenterrasse usw. ausführlich bespricht. Für einen kleinen Dachgarten, der dem Großstadtmenschen oft den so schmerzlich seltenen Kontakt mit der Natur ersetzt, werden gute Anregungen für Anlage und Bepflanzung geboten. Eine sehr liebenswürdige, allerdings auch elegante und kostspieligere Raumgestaltung finden wir in den Abbildungen des Heims einer alleinstehenden Frau. Eine schöne und praktische Lösung ist die des Durchreicheschranks zwischen Speisezimmer und Küche, die der Hausfrau oder

der Hausangestellten den oft sehr weiten über den Vorraum führenden Weg zwischen Küche und Eßraum erspart.

Aber mit der Wohnungskunst allein ist das Programm dieser Zeitschrift nicht erfüllt. Wir sehen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten des künstlerisch ornamentierten Kretons nicht nur für dekorative Zwecke, sondern auch für Kleider, Spielanzüge, Tischgedecke, kunstgewerbliches Hausgerät, neue Lederarbeiten usw.

An praktischen Dingen wird ein Kleiderschrank mit neuzeitlicher Einteilung gezeigt, ein neuer Spültisch mit drehbarem Ausguß und eine reizvolle Kleinblumenfarm für das Zimmer. Wer sein Heim nicht nur als Unterkunft oder Wohnmaschine ansieht, wird in dieser Zeitschrift so anregungsvoll beraten, daß er die monatlich erscheinenden Hefte immer wieder mit neuer Freude zur Hand nehmen wird. Das Oktoberheft mit über 50 Abbildungen und interessanten beschreibenden Aufsätzen ist für RM. 1.45 in jeder Buchhandlung erhältlich.

Verlag F. Bruckmann A.-G., München.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre“** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

### Fragen.

**286.** Wer hätte 1 gebrauchte Bohr- und Stemm-Maschine für Untenantrieb abzugeben? Offerten an Rudolf Stucki, Schreiner, Worb-Station (Bern).

**287.** Wer hätte 1 gebrauchten, aber gut erhaltenen Riemen, Leder oder Kamelhaar, 12—15 cm breit, 13—15 m lang, abzugeben? Offerten an Franz Züger, Sägerei, Schmerikon.

**288.** Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Kurbelwelle, einfach oder doppelt abgekröpft, mit Lager, ca. 1.20 m lang, 50—60 mm dick, mit 2—4 cm Hub? Offerten unter Chiffre 288 an die Exped.

**289.** Wer hätte 1 Zementröhren-Modell, 50 cm Lichtweite, stehend zum Stampfen, noch gut erhalten, abzugeben? Offerten an Joseph Murer, Maurer, Beckenried.

**290.** Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, noch gut erhaltenen Fräsenwagen, ca. 6—7 m lang, Kugellagerung, samt Geleise, ca. 14—15 m? Offerten an H. Leutwyler, Sägerei, Lupfig (Aargau).

**291.** Wer hat gut erhaltene Hobelbank, Schreinerwerkzeug, sowie kompl. Steinhauerwerkzeug abzugeben? Offerten unter Chiffre 291 an die Exped.

**292.** Wer erstellt kompl. Einrichtungen zur Fabrikation von Tischlerplatten? Offerten unter Chiffre 292 an die Exped.

**293 a.** Welcher Traktor eignet sich am besten als Zugkraft und zum Antrieb für einen Steinbrecher? **b.** Wer hat abzugeben 1 älteren, gut erhaltenen Anhängewagen, zwei-äcksler, mit Vollgummirad? Offerten an Christian Ramseyer, Säger, Sonvilier (Berner Jura).

### Antworten.

Auf Frage **275.** Drahtseile und Drähte für Holztransport liefert Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **276.** Bremsberg und Seilwinde liefert Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **278.** Transportable Sägen liefert Wilh. Irion, Maschinenbau, Basel 5.

Auf Frage **278.** Transportable Sägen mit Ober- oder Unterantrieb liefert G. Müller, Maschinenbau, Sumiswald.

Auf Frage **278.** Transportable Gattersägen in gewünschter Ausführung liefert die Maschinenfabrik Hännli in Leuzigen (Bern).

Auf Frage **278.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägemaschinen aller Art.

Auf Frage **281.** Benzin-Motoren, neu und gebraucht, liefert die Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **281.** Würgler, Mann & Cie., Zürich-Albisrieden, liefern kleine Benzin- und Diesel-Motoren.

Auf Frage 285. Die A.-G. Olma in Olten hat Vollgattersägen abzugeben.

## Submissions-Anzeiger.

**Edgenossenschaft. — Spenglerarbeiten zum Postneubau in Rapperswil** (St. Gallen). Pläne etc. bei der eidgen. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Postneubau Rapperswil“ bis 25. Oktober an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. — Spenglerarbeiten für das Perrondach I im Bahnhof Lugano.** Ca. 1100 m<sup>2</sup> Doppelfalzdach aus Kupferblech mit Dachrinnen und Abfallrohren. Pläne etc. im Brückenbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87). Planabgabe gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Spenglerarbeiten für Perrondach I, Lugano“ bis 25. Oktober an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Öffnung der Offerten am 27. Oktober, 10 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Luzern.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. — Erd-, Maurer-Zimmerarbeiten für die Umbauten in der Depotwerkstätte und Dienstgebäude Bellinzona.** Pläne etc. im Hochbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 85), ferner im Bureau des Bahningenieurs in Bellinzona. Angebote mit Aufschrift „Umbauarbeiten in der Depotwerkstätte und Dienstgebäude Bellinzona“ bis 20. Oktober an die Kreisdirektion II in Luzern. Öffnung der Angebote am 23. Oktober, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der SBB in Luzern.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. — Liefern und Montierung von 4 Stück feuer- und explosions-sicheren Benzintank-Anlagen auf den Stationen Brugg, Zürich-Hbf., Sargans und Sulgen.** Bedingungen bei der Sektion für elektrische Anlagen in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Benzintankanlagen“ bis 6. November an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Zürich. — Tiefbauamt der Stadt Zürich. Neuanstrich der Eisengeländer beidseitig der linksufrigen Zürichseebahn zwischen Hohlstrasse und Bahnhof Wiedikon.** Bedingungen etc. auf dem Tiefbauamt, Bureauhaus Walche, Walchestr. 31. Eingaben mit der Aufschrift „Geländeranstrich längs L. U. Z.“ bis 26. Oktober (bis 18 Uhr; Post bis 24 Uhr) an den Vorstand des Bauwesens I (Baukanzlei I, Walchestr. 31). Offerteneröffnung am 27. Oktober 11 Uhr, Baukanzlei I.

**Zürich. — Wasserversorgungs-Genossenschaft Hadlikon-Hinwil. Erweiterung der Hydrantenanlage. Erstellen einer neuen Leitung vom Maistock bis Frohbühl. Grabarbeiten (ca. 290 m), Rohrlegungsarbeiten. Erstellen einer neuen Leitung von der Birch in die untere Birch. Grabarbeiten (ca. 250 m), Rohrlegungsarbeiten. Notstandsarbeit. Pläne etc. beim Präsidenten der Genossenschaft, Otto Weber, Platte-Hadlikon. Eingaben bis 20. Oktober an den Präsidenten der Genossenschaft.**

**Zürich. — Scheune für Alb. Rüttschi, Landwirt, Illnau. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Kanalisations-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser- u. Glaserarbeiten.** Pläne etc. auf dem Landw. Bauamt des schweiz. Bauernverbandes Winterthur, Archstr. 4, vom 13. Oktober an. Eingabefrist 19. Oktober.

**Berne. — Nouvelle église de Fontenais. Charpente, couverture et ferblanterie.** Formulaires au bureau du chantier de la construction à Fontenais jusqu'au 20 octobre. Offres à la cure de Fontenais jusqu'au 21 octobre avant 12 h.

**Luzern. — Wasserversorgung Sempach. Erweiterung. Erstellen eines Pumpenhauses, Grabarbeiten für das Leitungsnetz ca. 1300 m, Liefern und Verlegen von gußeisernen Muffenröhren 125 mm 800 m, 100 mm 450 m, 75 mm 40 m nebst den nötigen Formstücken, Schiebern und Hydranten.** Pläne etc. bei der Bauleitung, Carl Erni, Ingenieur, Luzern, Alpenstr. 4. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung Sempach“ bis 26. Oktober an die Bauleitung.

**Solothurn. — Villa in Solothurn für D. von Vigier, dipl. Ing. Maurerarbeiten, Plattenbeläge-, Dachdecker-, Spengler-, Gips-, Maler-, Verglasungs-, Parkett-, Linoleum- und Reinigungsarbeiten, Rolladenlieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlage, Transport.** Die Offertformulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Fribourg, versandt, wo sie bis zum 30. Oktober retourniert werden müssen.

**Basel. — Malerarbeiten für den Anstrich der Dreirosenbrücke in Basel.** Formulare auf dem Bureau des Kantonsingenieurs, Münsterplatz 11, Zimmer Nr. 40 gegen Deposition von 3 Fr. Offerten mit Aufschrift „Anstrich der

Dreirosenbrücke“ bis 25. Oktober, nachmittags 3 Uhr an das Sekretariat des Baudepartements. Submissionseröffnung gleichzeitig daselbst.

**Baselland. — Gemeinde Maisprach. Erstellung eines zweikammerigen Reservoirs mit Hahnenkammer und Armaturen, sowie von Hauptwasserleitungen mit Hydranten.** Pläne etc. auf der Gemeindeganzlei und bei der Bauleitung, W. & J. Rapp in Basel. Eingaben mit der Aufschrift „Reservoir“ bezw. „Wasserleitungen“ bis 23. Oktober an den Gemeinderat.

**St. Gallen. — Schulhaus-Neubau Kaltbrunn. a) Maurer-, Verputz-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten.** Formulare etc. vom 21.—28. Oktober in der „Dorfbrücke“ Kaltbrunn und bei der Bauleitung Wilh. Schaefer, Architekt, Weesen. Offerten bis 30. Oktober an Schulratspräsident A. Schmucki, Pfarrer, Kaltbrunn. b) **Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, Storen- und Rolljalousien.** Auflage wie oben bis 23. Nov. Offerten bis 30. Nov. an Pfarrer Schmucki. Auskunft durch die Bauleitung je am 24. Okt. und 20. Nov. 14—17 Uhr in der „Dorfbrücke“ Kaltbrunn. Betr. die sanitären Installationen und Zentralheizung ist die Konkurrenz beschränkt. Anmeldung beim Architekten.

**Graubünden. — Anbauten zur neuen Markt-, Verkehrs- und Ausstellungshalle in der Kustorei in Chur. Erd-, Maurer-, Verputz-, Kanalisations-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Eisenkonstruktionen, elektrische und sanitäre Installationen.** Für die Eisenbetonarbeiten, Eisenkonstruktionen und Zimmerarbeiten werden Varianten zum vorliegenden Projekte zugelassen. Formulare etc. bei Gebr. Sulser, Architekten, Chur. Offerten mit der Aufschrift „Markthalle“ bis 30. Oktober an den Präsidenten der Genossenschaft, Ing. M. P. Enderlin. Offerteneröffnung 30. Oktober 14 Uhr im Hotel Lukmanier.

**Aargau. — Landw. Genossenschaft Brugg und Umgebung. Wiederaufbau des Verkaufsgebäudes in Birmenstorf. Abbruch-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schreinerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Maler- und Asphaltarbeiten.** Formulare ab 18. Oktober bei der Bauleitung, Landw. Bauamt des schweiz. Bauernverbandes (Postgebäude) Brugg. Eingabetermin: 21. Okt.

**Aargau. — Kirchgemeinde Sins. Erstellung einer Friedhof-Einfriedigung. Erd-, Maurer- und Schlosserarbeiten.** Pläne etc. auf der Gemeindeganzlei. Offerten bis 26. Oktober an die Kirchenpflege.

**Thurgau. — Wohnhaus an der Zürcherstrasse in Frauenfeld. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Kunststein-, Gips-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Jalousieläden, sanitäre und elektrische Installationen, Holzzementböden, Malerarbeiten.** Pläne etc. bei der Bauleitung, C. Zerle, Architekt, Frauenfeld. Eingabetermin: 23. Okt.

**Thurgau. — 1 Wohnhaus und 1 Ökonomiegebäude an der Thundorferstrasse in Frauenfeld. 1. Maurer-, 2. Zimmer-, 3. Kunststein-, 4. Spengler-, 5. Dachdecker-, 6. Gips-, 7. Glaser-, 8. Schreinerarbeiten, 9. sanitäre Installation, 10. elektrische Installation, 11. Malerarbeiten.** Formulare etc. bei der Bauleitung, W. Kaufmann, Architekt, Frauenfeld. Eingabetermine für Nr. 1—6 bis 19. Oktober.

**Thurgau. — Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeiten, elektrische und sanitäre Anlagen, Zentralheizung.** Eingabefrist 20. Oktober. Pläne bei J. Debrunner, pat. Chirurg, Frauenfeld, Thundorferstr. 20.

**Thurgau. — Bierdepoträume und Garagen-Neubau für E. Scheidegger, Hotel „Bahnhof“, Erlen. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, Jalousieladenlieferung, elektrische und sanitäre Installation.** Pläne etc. je nachmittags beim Bauherrn. Eingabetermin 26. Oktober.

**Vaud. Construction d'un bâtiment de cure à Morges. Maçonnerie, charpente, ferblanterie et couverture, appareillage sanitaires, gypserie et peinture, menuiserie extérieure, menuiserie intérieure, serurerie, parqueterie, vitrerie, carrelages et revêtements, chauffage central.** Plans, etc. au bureau de Chs. Kahn, architecte à Morges, chaque jour ouvrable de 9 heures à midi. Soumissions au bureau de l'architecte susnommé, jusqu'au 26 octobre, à 11 heures. Ouverture des soumissions, même jour à 11 h. 15, à l'Hôtel de Ville de Morges (salle de la Municipalité). Chaque enveloppe devra porter l'indication suivante „Soumission pour travaux de . . . cure de Morges“.

**Vaud. — Chalet d'habitation pour A. Dénéreaz au Mont-Pélerin. Maçonnerie, carrelages, couverture, ferblanterie, gypserie, peinture, tapisserie, vitrerie, installations sanitaires et électriques, fumisterie, nettoyages,**